

Wirtschaftsplan 2022 und 2023

und

Mittelfristplanung 2024 und 2025

MBA Wiesbaden GmbH

Gliederung	Seite
1. Planungsprämissen	1
2. Bilanz	2
3. Gewinn- und Verlustrechnung	3
4. Abfallmengen, Umsatzerlöse und Entsorgungskosten	4
5. Finanzplan	5
6. Stellenplan	6
7. Erfolgsplan	7

1. Planungsprämissen zur Wirtschaftsplanung

Bei der Wirtschaftsplanung handelt es sich im Wesentlichen um eine Fortschreibung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation.

Bei der Personalkostenplanung wurde eine jährliche Steigerung in Höhe von 2 % unterstellt.

Die Hochrechnung des Jahres 2021 stammt aus dem ersten Quartalsbericht 2021.

Zum 31.12.2023 läuft der RMA-Vertrag aus und es ergeben sich hierdurch Auswirkungen auf die angenommenen Abfallmengen in der Mittelfristplanung. Diese wirken sich sowohl umsatz-, als auch kostenmindernd aus.

Obwohl die Durchschnittspreise der Abfälle zur Beseitigung (AzB) sich hierdurch reduzieren, entfällt der Ergebnisbeitrag aus dem RMA-Vertrag und führt zu höheren spezifischen Entsorgungskosten und Umsatzerlösen.

2. Bilanz

[in T€]							
Bezeichnung	Ist 2020	WP 2021	HR 2021	WP 2022	WP 2023	MFP 2024	MFP 2025
AKTIVA							
Anlagevermögen	697	697	697	697	697	697	697
Forderungen	1.751	1.781	1.751	1.751	1.781	1.690	1.810
Sonst. Vermögensgegenstände	645	148	150	271	352	547	523
Rechnungsabgrenzungsposten							
Summe Aktiva	3.094	2.627	2.598	2.719	2.830	2.934	3.030
PASSIVA							
Eigenkapital	205	205	205	205	205	205	205
Verlust-/ Überschussvortrag Vorjahr	1.744	1.665	1.999	2.145	2.264	2.375	2.484
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	255	126	146	119	111	109	101
Rückstellungen	119	130	130	130	130	130	130
Verbindlichkeiten	769	500	118	120	120	120	120
Summe Passiva	3.094	2.627	2.598	2.719	2.830	2.939	3.040

3. Gewinn- und Verlustrechnung

[in T€]	Ist	WP	HR	WP	WP	MFP	MFP
Bezeichnung	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025
AUßENUMSATZ	9.737	9.570	10.068	10.176	10.176	7.866	7.866
INNENUMSATZ							
GESAMTUMSATZ	9.737	9.570	10.068	10.176	10.176	7.866	7.866
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	14						
AKTIVIERTE EIGENLEISTUNG							
GESAMTLEISTUNG [GL]	9.751	9.570	10.068	10.176	10.176	7.866	7.866
EINBAU-, HILFS-, BETRIEBSSTOFFE	-1	-6	-5	-5	-6	-7	-8
FREMDLEISTUNGEN	-9.027	-9.018	-9.548	-9.685	-9.685	-7.368	-7.368
KFZ-KOSTEN	-13	-10	-24	-25	-26	-27	-28
PERSONALKOSTEN	-183	-173	-173	-176	-180	-184	-187
ABSCHREIBUNGEN							
ZINSEN							
SONSTIGE BETRIEBLICHE KOSTEN	-154	-182	-110	-115	-120	-125	-130
INTERNE LEISTUNGSVERRECHNUNG							
UMLAGEN							
GESAMTKOSTEN	-9.378	-9.390	-9.860	-10.006	-10.017	-7.710	-7.721
BETRIEBSERGEBNIS	373	180	208	169	159	156	145
NEUTRALES ERGEBNIS							
ERGEBNIS VOR STEUERN [EvS]	373	180	208	169	159	156	145
STEUERN VOM ERTRAG/EINKOMMEN	-117	-54	-62	-51	-48	-47	-43
ERGEBNIS NACH STEUERN	256	126	146	119	111	109	101

4. Abfallmengen, Umsatzerlöse und Entsorgungskosten

Abfallmengenentwicklung

[in to]	WP 2020	HR 2021	WP 2021	WP 2022	MFP 2023	MFP 2024
AZV						
AZB	112.920	111.480	112.720	112.720	95.128	95.128
gesamt						

Umsatzerlöse

Der durchschnittliche Erlös pro Tonne beträgt €	2022	2023	2024	2025
AZV	93,00	93,00	104,00	104,00
AZB	90,00	90,00	83,00	83,00

Entsorgungskosten

Die Entsorgungsaufwendungen pro Tonne (ohne Transportkosten) betragen €.

	2020	2021	2022	2023
AZV	80,00	80,00	80,00	80,00
AZB	86,00	86,00	77,00	77,00

Gesellschaft: MBA Wiesbaden GmbH
Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2022/2023 in T€

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel							
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022(Plan)	2023(Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
1	Zuführung zum Stammkapital ¹						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Hücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)						
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
9	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²	256	146	119	111	109	101
11	Minderung des Umlaufvermögens ²	-20					
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²	-236	-146	-119	-111	-109	-101
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)						
	Deckungsmittel insgesamt			0	0	0	0
Ausgaben (Mittelverwendung)							
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³						
	für Stromversorgung						
	für Gasversorgung						
	für Wasserversorgung						
	für Fernwärmeversorgung						
	für neue Geschäftsfelder/ern. Energien						
	für gemeinsame Anlagen						
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten						
4	Rückzahlung von Stammkapital						
5	sonstiger Finanzbedarf						
6	Ausgaben insgesamt						
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken							
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022(Plan)	2023(Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Einnahmen							
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung						
2	Zuweisung zum Verlustausgleich						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Gemeinde						
Ausgaben							
1	Gewinnabführungen						
2	Konzessionsabgaben						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Eigenkapitalrückzahlung						
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

1) falls die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen

2) ggfs. ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen

6. Stellenplan										
Personalbedarf	HR		WP		WP		MFP		MFP	
	2021		2022		2023		2024		2025	
	Anzahl	Bewertung								
Leitungsstelle	1,00	AT								

Gesellschaft: MBA Wiesbaden GmbH

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2022/2023 in T€

Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022(Plan)	2023(Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Umsatzerlöse	3.108	3.108	3.108	3.108		
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen						
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	6.629	6.960	7.068	7.068	7.866	7.866
Erträge von der Stadt						
übrige betriebliche Erträge	14					
Betriebsleistung	9.751	10.068	10.176	10.176	7.866	7.866
Materialaufwand	7.331	7.864	8.000	8.002	6.495	6.496
Personalaufwand	183	173	176	180	184	187
Abschreibungen						
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	1.762	1.754	1.754	1.754	945	945
Aufwendungen an die Stadt						
übrige betriebliche Aufwendungen	102	69	75	81	87	93
Betriebsaufwand	9.378	9.860	10.006	10.017	7.710	7.721
Betriebsergebnis	373	208	170	159	156	145
Beteiligungsergebnis Dritte						
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis Dritte						
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis gegenüber Stadt						
Finanzergebnis						
Operatives Geschäftsergebnis	373	208	170	159	156	145
außerordentliches Ergebnis						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	117	62	51	48	47	43
sonstige Steuern						
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt						
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
Jahresergebnis	256	146	119	111	109	101
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr						
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage						
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen						
Bilanzergebnis	256	146	119	111	109	101

Gesellschaft: Bürgersolaranlagen Wiesbaden GmbH

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2022/2023 in T€

Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Umsatzerlöse	11220	11220	11220	11220	11220	11220
Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen						
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Erträge von der Stadt						
übrige betriebliche Erträge						
Betriebsleistung	11220	11220	11220	11220	11220	11220
Materialaufwand						
Personalaufwand	5984	6000	6000	6000	6000	6000
Abschreibungen						
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Aufwendungen an die Stadt						
übrige betriebliche Aufwendungen	4623	5200	5200	5200	5200	5200
Betriebsaufwand	10607	11200	11200	11200	11200	11200
Betriebsergebnis	613	20	20	20	20	20
Beteiligungsergebnis Dritte						
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis Dritte						
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis gegenüber Stadt						
Finanzergebnis						
Operatives						
Geschäftsergebnis	613	20	20	20	20	20
außerordentliches Ergebnis						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
sonstige Steuern						
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt						
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
Jahresergebnis	613	20	20	20	20	20
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr						
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage						
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen						
Bilanzergebnis	613	20	20	20	20	20

Gesellschaft: Bürgersolaranlagen Wiesbaden GmbH

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2022/2023 in €

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel							
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
1	Zuführung zum Stammkapital ¹						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)						
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
9	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²	3.104	3.124	3.154	3.174	3.194	3.212
11	Minderung des Umlaufvermögens ²						
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²						
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)						
	Deckungsmittel insgesamt	3.104	3.124	3.154	3.174	3.194	3.212
Ausgaben (Mittelverwendung)							
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³						
	für Stromversorgung						
	für Gasversorgung						
	für Wasserversorgung						
	für Fernwärmeversorgung						
	für neue Geschäftsfelder/ern. Energien						
	für gemeinsame Anlagen						
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten						
4	Rückzahlung von Stammkapital						
5	sonstiger Finanzbedarf	-3.104	-3.124	-3.154	-3.174	-3.194	-3.212
6	Ausgaben insgesamt	-3.104	-3.124	-3.154	-3.174	-3.194	-3.212
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken							
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Einnahmen							
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung						
2	Zuweisung zum Verlustausgleich						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Gemeinde						
Ausgaben							
1	Gewinnabführungen						
2	Konzessionsabgaben						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Eigenkapitalrückzahlung						
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

1) falls die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen

2) ggfs. ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen



Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen der EXINA GmbH für die Rechnungsjahre 2022/2023

Investitionsplanung:

Zum jetzigen Zeitpunkt sind in den Jahre 2022/2023 keine größeren Investitionen geplant.

Instandhaltungsplanung

Die Kosten für die Instandhaltung der Räume, der Klimaanlage und der Schranke zu unserem Parkplatz sind analog zu den Vorjahren eingeplant.

Stellenplanung/Personalplanung

Dem Wirtschaftsplan 2022/2023 ist ein Stellenplan beigefügt.

Erläuterungs-Teil

EXINA wurde gegründet, um sozial- und gesellschaftspolitische Ziele zu verfolgen, d.h. Klein- und Kleinstunternehmen insbesondere gründungswillige Arbeitslose zu einer neuen und nachhaltigen Existenz zu verhelfen.

Da sich der Gründermarkt in den letzten Jahren verändert hat, ist es erforderlich das EXINA neben den arbeitslosen Menschen auch weitere Zielgruppe bedient. Diese neuen Zielgruppen sind für die Ausrichtung in der Existenzgründung sehr wichtig. Im Jahr 2021 wird ein neues Angebot eingeführt, womit wir glauben, dass in den Jahren 2022/2023 neue Kunden der EXINA gewonnen werden können.

Aufgrund der Corona Pandemie gehen wir davon aus, dass sich die Arbeitslosenquote wieder erhöht und sich insgesamt der Gründermarkt beleben wird. Die EXINA ist mit ihren Angeboten im Existenzgründungsbereich gut aufgestellt.

EXINA geht weiterhin davon aus, dass die positive Entwicklung in den EXINA Projekten erfolgreich fortgesetzt werden kann. Die Projekte sind in den letzten Jahren sehr stabil bzw. wurde teilweise erweitert und optimiert. Angedacht ist für das Jahr 2021/2022/ 2023 die Erweiterung des Projektes „Betreuung von Selbständigen“ aufgrund eines neuen Bedarfes der Kunden.

Neben der guten Projektentwicklung ist es wichtig, um die Neuausrichtung in dem Existenzgründungsbereich umsetzen zu können und generell das Gründerklima zu verbessern, die finanzielle Unterstützung mindestens in der bestehenden Höhe dementsprechend zu sichern.

Wiesbaden, 07. Juni 2021

Viktoria Gheczy

Christine Littek-Pohl

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Gesellschaft:

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2022/2023 in T€

Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Umsatzerlöse	531,8	680,2	662,15	662,15	662,15	662,15
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen						
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Erträge LHW + RTK	117,6	149,4	181,35	181,35	181,35	181,35
übrige betriebliche Erträge	24,4	25	25	25	25	25
Betriebsleistung	673,8	854,6	868,5	868,5	868,5	868,5
Materialaufwand	254,4	363,5	327,7	327,7	327,7	327,7
Personalaufwand	262,2	302,5	348,4	348,4	348,4	348,4
Abschreibungen	5,7	3	3	3	3	3
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Aufwendungen an die Stadt						
übrige betriebliche Aufwendungen	149,5	171,8	180	180	180	180
Betriebsaufwand	671,8	840,8	859,1	859,1	859,1	859,1
Betriebsergebnis	2	13,8	9,4	9,4	9,4	9,4
Beteiligungsergebnis Dritte						
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis Dritte	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis gegenüber Stadt						
Finanzergebnis	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8
Operatives Geschäftsergebnis	1,2	13	8,6	8,6	8,6	8,6
außerordentliches Ergebnis						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
sonstige Steuern						
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt						
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
Jahresergebnis	1,2	13	8,6	8,6	8,6	8,6
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr	9,4	10,6	23,6	32,2	40,8	49,4
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage						
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen						
Bilanzergebnis	10,6	23,6	32,2	40,8	49,4	58

Gesellschaft:

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2022/2023 in T€

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel							
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
1	Zuführung zum Stammkapital ¹						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Hucklageanteil abzüglich Entnahmen ¹						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	6	3	3	3	3	3
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
9	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²	1	13	9	9	9	9
11	Minderung des Umlaufvermögens ²						
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²						
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)						
	Deckungsmittel insgesamt	7	16	12	12	12	12
Ausgaben (Mittelverwendung)							
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³						
	für Stromversorgung						
	für Gasversorgung						
	für Wasserversorgung						
	für Fernwärmeversorgung						
	für neue Geschäftsfelder/ern. Energien						
	für gemeinsame Anlagen						
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten						
4	Rückzahlung von Stammkapital						
5	sonstiger Finanzbedarf						
6	Ausgaben insgesamt						
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken							
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Einnahmen							
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung						
2	Zuweisung zum Verlustausgleich						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Gemeinde						
Ausgaben							
1	Gewinnabführungen						
2	Konzessionsabgaben						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Eigenkapitalrückzahlung						
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

1) falls die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen

2) ggfs. ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen

Erläuterungen zum Finanzplan der AHW für 2022/2023

Zuführung zu Sonderposten

Diese beinhalten die Zuführung und Auflösung der Zuschüsse für den Neubau Moritz-Lang-Haus.

Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen in 2024 die Neuausstattung des Moritz-Lang-Hauses. Darüber hinaus sind Ersatzanschaffungen für EDV, Pflege-, Küchen- und sonstiges Inventar geplant.

Tilgung von Krediten

Diese betreffen die planmäßigen Tilgungen der Bankdarlehen sowie die Rückführung des Kassenkredits in 2021.

Sonstiger Finanzbedarf

Dieser betrifft die Zuführung und Auflösung der Mietvorauszahlung.

Erläuterungen zum Erfolgsplan der AHW für 2022/2023

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Erträge aus Pflegeleistungen, Unterkunft und Verpflegung und Investitionskosten sowie Mieterträge.

Ausgehend von einer Bewohnerstruktur auf Basis 2020 wird für 2022 eine Auslastung von 94 %, für 2023 und 2024 von 95 % und für 2025 von 95 % im TSH und 97 % im MLH ausgegangen.

Die jährliche Pflegesatzerhöhung wurde mit 3 % angesetzt.

Während sich die Erträge aus Pflegeleistungen und Unterkunft und Verpflegung ab dem Jahr 2025 aufgrund der reduzierten Zahl an Pflegeplätzen im Moritz-Lang-Haus vermindern, erhöhen sich die Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten. Dabei wurde für das Moritz-Lang-Haus ein durchschnittlicher Investitionskostensatz von 27,50 € zugrunde gelegt (derzeit 9,50 €).

Erträge von der Stadt

Diese betreffen insbesondere Mieterträge sowie Personalkostenerstattungen nach § 16 i SGB II und WeGebAU.

Übrige betriebliche Erträge

Diese beinhalten ab 2025 die Auflösung des Sonderpostens der für den Neubau erhaltenen Zuschüsse in Höhe von jährlich 190 T€.

Materialaufwand

Fortschreibung der Aufwendungen 2020/2021 unter Berücksichtigung der reduzierten Platzzahl ab 2025.

Personalaufwand

Der Personalaufwand berücksichtigt die Tarifsteigerung ab 01.04.2022 um 1,8 % sowie um 3 % ab 2023 unter Berücksichtigung auslaufender Verträge nach § 16 i SGB II sowie des an die Platzzahl angepassten Personalbedarfs.

Übrige betriebliche Aufwendungen

Diese beinhalten ab dem Jahr 2025 die Miete für das Moritz-Lang-Haus (inkl. der Auflösung des RAPs).

Erläuterungen Wirtschaftsplan EGW

A. WIRTSCHAFTS- UND MITTELFRISTPLAN

I. Vorbemerkungen

1. Aktuelle Entwicklungen

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0100 vom 15.03.2018 wurde der Magistrat i.V.m. EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH (EGW) beauftragt eine moderne digitale Lösung für den medizinischen Standort Wiesbaden zu implementieren, die sowohl eine schnellere und bessere Behandlung der Patienten gewährleistet, als auch unnötige Kosten reduziert. Des Weiteren sollte ein Informationsportal für Patienten entwickelt werden, welches die Möglichkeiten aller klinischen und ambulanten medizinischen Angebote im Sinne eines "Wegweisers" leicht zugänglich macht. Die Umsetzung des Portals ist in 2020 erfolgt. Im vorliegenden Wirtschaftsplan sind operative Kosten sowie Erträge aus der Vermarktung des Konzeptes eingepflegt.

2. Risikostruktur

In den Transaktionsverträgen zur Begründung einer strategischen Partnerschaft vom 29./30. Dezember 2011 wurden der EGW GmbH unter anderem auch steuerliche Gewährleistungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zur Übertragung der Geschäftsanteile auferlegt. Im Jahresabschluss der EGW GmbH per 31.12.2020 sind für die derzeit bekannten und bewertbaren Risiken entsprechende Rückstellungen berücksichtigt, so dass im vorliegenden Wirtschaftsplan keine weiteren Ansätze abgebildet sind.

II. Positionen der Planungsrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

In den Erträgen sind die ab dem Geschäftsjahr 2016 vertraglich vereinbarte Garantiedividende der HELIOS HSK über 300T€ p.a. sowie die Vergütung der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden GmbH für die weitere Geschäftsführerin über rund 173T€ (mit vertraglich festgelegter Steigerung alle 2 Jahre), die Sponsoring Erlöse aus den Rhein Main Impftagen sowie die verrechneten Sachbezüge im Rahmen der Gehaltsabrechnung abgebildet. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den verrechneten Sachbezügen sind im Personalaufwand berücksichtigt.

Darüber hinaus sind hier erwartete Erträge wie Mitgliedsbeiträge, Fördermittel und Lizenzgebühren aus der Vermarktung von medAQ berücksichtigt. Die Kosten sind in den betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt.

Personalaufwand

In der Planungsrechnung wird die EGW GmbH mit vier Beschäftigten fortgeführt. Der ehemalige kaufmännische Referent hat sich bereit erklärt als geringfügig Beschäftigter in einer Übergangsphase seine Nachfolgerin zu unterstützen. Das Anstellungsverhältnis des jetzigen Geschäftsführers wird voraussichtlich in anderer Form fortgeführt. Kosten hierfür wurden in den betrieblichen Aufwendungen dargestellt. Entsprechend ist der Personalaufwand im Zeitablauf dargestellt. Für die Gehälter mit Tarifbindung ist eine jährliche Erhöhung um 2,5 % kalkuliert.

Abschreibungen

Die Abschreibungsbeträge wurden nach Erfahrungen aus der Vergangenheit planerisch ermittelt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Kosten für die laufende Geschäftstätigkeit wie Raum- und Kfz-Kosten, Vergütung der Aufsichtsräte, Vergütung der Stadt für die Gestellung eines Geschäftsführers sowie steuerliche und projektbezogene Beratungsleistungen. Darüber hinaus ist hier die erwartete Kostenstruktur des Projektes medAQ abgebildet.

Zinsergebnis

Nach Beschlusslage wurden für die Aufrechnung der Kassenkreditverbindlichkeiten entsprechende Mittel für den Haushalt 2021 angemeldet (StVV Nr. 0126 vom 30.03.2017). Für 2021ff sind planerisch keine Zinsen berücksichtigt.

Gesellschaft: EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2022/2023 in T€

Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Umsatzerlöse	0	90	194	427	616	764
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	0	0	0	0	0	0
Erträge von der Stadt	172	168	0	0	0	0
übrige betriebliche Erträge	430	185	180	186	186	191
Betriebsleistung	602	443	374	613	802	955
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	537	526	431	439	448	457
Abschreibungen	38	133	123	123	123	123
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	43	50	51	52	53	54
Aufwendungen an die Stadt	20	7	80	81	83	85
übrige betriebliche Aufwendungen	361	504	483	493	503	513
Betriebsaufwand	999	1.220	1168	1188	1210	1232
Betriebsergebnis	-397	-777	-794	-575	-408	-277
Beteiligungsergebnis Dritte	0	0	0	0	0	0
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	0	0	0	0	0	0
Zinsergebnis Dritte	12	-8	-12	-12	-12	-12
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	0	0	0	0	0	0
Zinsergebnis gegenüber Stadt	-3	-3	0	0	0	0
Finanzergebnis	9	-11	-12	-12	-12	-12
Operatives Geschäftsergebnis	-388	-788	-806	-587	-420	-289
außerordentliches Ergebnis	1.134	300	300	300	300	300
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	0	0	0	0	0
sonstige Steuern						
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt						
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
Jahresergebnis	744	-488	-506	-287	-120	11
Verlustvortrag aus Vorjahr	-7.960	-7.216	-7.704	-8.210	-8.497	-8.617
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage						
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen						
Bilanzergebnis	-7.216	-7.704	-8.210	-8.497	-8.617	-8.606

Gesellschaft: EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel							
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
1	Zuführung zum Stammkapital ¹						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹	51					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	38	133	123	123	123	123
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
9	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
#	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²	-7.216	-7.706	-7.781	-7.861	-7.824	-7.064
#	Minderung des Umlaufvermögens ²	2.159					
#	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²	3.492					
#	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)						
	Deckungsmittel insgesamt	-1.476	-7.573	-7.658	-7.738	-7.701	-6.941
Ausgaben (Mittelverwendung)							
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³						
	für						
	für						
	für gemeinsame Anlagen						
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten						
4	Rückzahlung von Stammkapital						
5	sonstiger Finanzbedarf	-1.476	-7.573	-7.658	-7.738	-7.701	-6.941
6	Ausgaben insgesamt	-1.476	-7.573	-7.658	-7.738	-7.701	-6.941
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken							
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Einnahmen							
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung		2.740				
2	Zuweisung zum Verlustausgleich						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Gemeinde						
Ausgaben							
1	Gewinnabführungen						
2	Konzessionsabgaben						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Eigenkapitalrückzahlung						
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

1) falls die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen

2) ggfs. ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen